



Bürgermeister Jürgen Polzehl empfing neugierige Jungen und Mädchen der Integrations-Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Rathaus.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 18. Februar 2010	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung zum 3. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensgebiet Nord	
Zahlungserinnerung	Seite 2	5. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensgebiet Süd I	
Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Stendell	Seite 3	3. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensgebiet Süd II	Seite 3

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 18. Februar 2010****Beschlüsse der öffentlichen Sitzung**

Eröffnungsbilanz der Stadt Schwedt/Oder zum 01.01.2009,
Vorlage 136/10, Beschluss 102/07/10

Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2010 - in der Fassung der Ergänzungen vom 14. Januar 2010 und 25. Januar 2010,
Vorlage 107/09, Beschluss 103/07/10

Neuabschluss des Stromkonzessionsvertrages für die Ortsteile Blumenhagen, Criewen, Gatow, Hohenfelde, Kummerow, Kunow, Stendell, Vierraden und Zützen ab 1. Januar 2011 mit einer Laufzeit von 20 Jahren,
Vorlage 138/10, Beschluss 104/07/10

Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder,
Vorlage 130/09, Beschluss 105/07/10

Wirtschaftsplan 2010 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt,
Vorlage 131/09, Beschluss 106/07/10

Baubeschluss: Flächenertüchtigung der Infrastruktur um den Standort „Dreiklang“, 1. BA in Schwedt/Oder,
Vorlage 133/10, Beschluss 107/07/10

Sanierung Mehrzweckgebäude „Kosmonaut“ – 3. BA:
– Funktionaler Sozialbereich der Schulsporthalle (TO3.1)
– Sozialteil (TO 3.2) und Gefahrenmeldeanlage (TO 3.3) für das Gesamtgebäude,
Vorlage 134/10, Beschluss 108/07/10

Rückbau von Gebäuden und Außenanlagen auf den Grundstücken der Karl-Teichmann-Straße 130 und 130 a (Flur 58),
Vorlage 135/10, Beschluss 109/07/10

Beschluss über die Festsetzung der Gebietskulissen „Vorranggebiet Wohnen“ und „Konsolidierungsgebiete“ der Stadt Schwedt/Oder,
Vorlage 129/09, Beschluss 110/07/10

Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße III“ der Stadt Schwedt/Oder,
Vorlage 132/09, Beschluss 111/07/10

Überleitungsbeschluss über die Finanzierung und Errichtung des Eisenbahngüterverkehrsanschlusses für den Binnenhafen Schwedt/Oder, 1. Bauabschnitt,
Vorlage 139/10, Beschluss 112/07/10

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Übertragung von Grundstücken im Schwedter Hafen an die Technischen Werke Schwedt GmbH,
Vorlage 137/10, Beschluss 113/07/10

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das 2. Quartal 2010 am 15. Mai fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden. Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – Zahlungserinnerung.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind keine Einzahlungen vorzunehmen. Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2010.

Schwedt/Oder, den 12. April 2010

*Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Stendell

Hiermit laden wir am 20. Mai, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Stendell, Hauptstraße 33, alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Stendell zur Jahresvollversammlung ein.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Pachtvertrag
- Sonstiges

Die Versammlung ist öffentlich. Stimm- und redeberechtigt sind jedoch nur Bodeneigentümer. Vertretungsvollmachten sind zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

*Gericke
Jagdvorsteher*

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Öffentliche Bekanntmachung zum (3. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Nord) (5. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd I) (3. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd II) im Unternehmensflurbereinigungsverfahren „Unteres Odertal“

Das Landesamt für Verbraucherschutz Landwirtschaft und Flurneuordnung hat als obere Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

1.1 Änderung des Verfahrenszwecks

Das durch den Anordnungsbeschluss vom 19.12.2000 angeordnete Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal, das nach verschiedenen Teilungsbeschlüssen des LVLF in mehrere Verfahrensteilgebiete geteilt wurde, wird bezogen auf

- das Verfahrensteilgebiet Nord, Aktenzeichen 5-001-R,
- das Verfahrensteilgebiet Süd I, Aktenzeichen, 5-002-R,
- das Verfahrensteilgebiet Süd II, Aktenzeichen, 5-003-R gemäß § 8 i.V.m. §§ 4 bis 6 FlurbG¹ wie folgt geändert:

1. Der Zweck des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiete Nord, Az. 5-001-R, Süd I, Az. 5-002-R und Süd II, Az. 5-003-R, wird auf die Flächenaufbringung und die bodenordnerische Begleitung der planfestgestellten / plangenehmigten bzw. planfeststellungsrelevanten Bauvorhaben zur Oderdeichsanierung, Baulose 53-57, 57a, 59, 60-62, 67-69, sowie der dazu notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erweitert.
2. Der Einwirkungsbereich dieses Vorhabens wird in der beiliegenden Gebietskarte im Maßstab 1:140.000 definiert. Er erfasst eine Fläche von ca. 6.370 ha.

3. Kosten

Verfahrenskosten

Das Land Brandenburg, vertreten durch das Landesumweltamt, hat als Vorhabensträger der Bauvorhaben zur Deichsanierung bzw. zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes die im Einwirkungsbereich des Vorhabens verursachten Verfahrenskosten (Behördenkosten) nach Festsetzung der oberen Flurbereinigungsbehörde gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG zu tragen.

Ausführungskosten

Das Land Brandenburg, vertreten durch das Landesumweltamt, hat als Vorhabensträger der Bauvorhaben zur Deichsanierung bzw. zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes die aus der Flächenbereitstellung für das Vorhaben sowie die aus der Herstellung der durch das Unternehmen verursachten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen resultierenden Kosten gemäß § 88 Nr. 8 FlurbG zugunsten der Teilnehmergemeinschaft zu leisten bzw. zu erstatten.

Soweit sich die Einwirkungsbereiche des Deichbaus und des Nationalparks Unteres Odertal überlagern, sind die Verfahrens- und Ausführungskosten durch die jeweiligen Vorhabensträger nach Festsetzung der oberen Flurbereinigungsbehörde anteilig zu leisten.

Amtlicher Teil

I.2 Änderung des Verfahrensgebietes der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Nord (Az.: 5-001-R)

Im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ wird das Verfahrensteilgebiet Nord (Aktenzeichen: 5-001-R) gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG durch **3. Änderungsbeschluss** wie folgt geändert:

- Hinzuziehung von Flurstücken
Zum Verfahrensteilgebiet Nord werden nachfolgende Flurstücke hinzugezogen:

Lage: **Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Stadt Schwedt
Gemarkung Schwedt**

**Flur: 14
Flurstücke: 44/1, 44/3, 176**

**Flur: 25
Flurstück: 29**

Die dem Verfahren zugezogenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 1, 3 und 4 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitte) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

- Ausschluss eines Flurstückes
Aus dem Verfahrensteilgebiet Nord wird nachfolgendes Flurstück ausgeschlossen. Diese Fläche liegt damit nicht mehr im Verfahrensgebiet der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“:

Lage: **Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Gemeinde Hohenselchow-Groß Pinnow
Gemarkung Hohenselchow
Flur: 6
Flurstück: 267**

Das aus dem Verfahren ausgeschlossene Flurstück ist auf den als Anlagen 1 und 2 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitt) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Nach Zuziehung bzw. Ausschluss der Flurstücke nach Ziffer I.2.1 und I.2.2 umfasst das Verfahrensteilgebiet Nord eine Gesamtfläche von 7111,96 ha.

I.3 Änderung des Verfahrensgebietes der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Süd I (Az.: 5-002-R)

Im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ wird das Verfahrensteilgebiet Süd I (Aktenzeichen: 5-002-R) gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG durch **5. Änderungsbeschluss** wie folgt geändert:

- Ausschluss von Flurstücken
Aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I werden nachfolgende Flurstücke ausgeschlossen. Diese Flächen liegen jedoch auch weiterhin mit Verweis auf den 3. Änderungsbeschluss zum Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal, Verfahrensteilgebiet Nord, im Gebiet der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal (Teilgebiet Nord).

Lage: **Land Brandenburg, Landkreis Uckermark
Stadt Schwedt
Gemarkung Schwedt**

**Flur: 14
Flurstück: 44/3, 176**

**Flur: 25
Flurstück: 29**

Die aus dem Verfahren ausgeschlossenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 1, 3 und 4 zu diesem Beschluss beigefügten Karten (Übersichtskarte und Flurkartenausschnitte) dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Nach Ausschluss der Flurstücke nach Ziffer 1.3.1 umfasst das Verfahrensteilgebiet Süd I eine Gesamtfläche von 8534,96 ha.

II. Bekanntmachung und Auslage

Dieser Änderungsbeschluss zum Unternehmensflurbereinigungsverfahren Unteres Odertal wird in seinen entscheidenden Teilen öffentlich bekannt gemacht und vollständig (mit Anlagen und Gründen) zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten ausgelegt.

Die Bekanntmachung und Auslegung erfolgt durch die nachfolgend genannten Kommunalverwaltungen gemäß deren Hauptsatzung:

Amt Gartz (Oder) Kleine Klosterstr. 153 16307 Gartz (Oder)	Amt Britz-Chorin-Oderberg Eisenwerkstraße 11 16230 Britz
--	--

Amt Oder-Welse Gutshof 1 16278 Pinnow	Stadt Angermünde Heinrichstr. 12 16278 Angermünde
---	---

Stadt Schwedt / Oder Lindenallee 25 - 29 16303 Schwedt / Oder	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Karl-Marx-Straße 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
---	--

III. Beteiligte

Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren sind:

– **als Teilnehmer**

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

– **als Nebenbeteiligte**

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

IV. Teilnehnergemeinschaft

Die Eigentümer der zugezogenen Flurstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden Mitglieder der Teilnehnergemeinschaft des Unternehmensflurbereinigungs-

Amtlicher Teil

verfahrens „Unteres Odertal“. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der ausgeschlossenen Flurstücke scheiden aus der Teilnehmergeinschaft aus.

V. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Hinsichtlich des zum Verfahren hinzugezogenen Flurstücks 44/1, Flur 14, Gemarkung Schwedt sind Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

VI. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Hinsichtlich des dem Verfahren zugezogenen Flurstücks 44/1 der Flur 14 der Gemarkung Schwedt gelten nachfolgende zeitweilige Einschränkungen:

Gemäß §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind entgegen der Anordnung zu d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach Anweisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des OWiG²). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Hinsichtlich des ausgeschlossenen Flurstücks 267 der Flur 6 der Gemarkung Hohenselchow werden die vorgenannten, seit der Anordnung der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal geltenden zeitweiligen Einschränkungen aufgehoben.

VII. Gründe

Ausgelegt gemäß Ziffer II dieses Beschlusses.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstszitz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Brieselang, den 19.03.2010

*Im Auftrag
Großelndemann
Referatsleiter Bodenordnung*

Siegel

¹ Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

² Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353)

Anlagen

Gebietskarte mit Darstellung des Einwirkungsbereiches des Deichbaus (Anlage 1)

- ausgelegt gemäß Ziffer II dieses Beschlusses
- 3 Flurkartenausschnitte (Anlagen 2-4)
- ausgelegt gemäß Ziffer II dieses Beschlusses

Informationen aus dem Rathaus

Einige Festbereiche näher vorgestellt von der Brücke über den Kanal bis zum Stadtpark

Das Motto des diesjährigen BRANDENBURG-TAGes „Rendezvous in Schwedt. Adler trifft Pipeline!“ spiegelt sowohl das Typische der größten Stadt im Landkreis Uckermark als auch den Facettenreichtum des gesamten Landes wider.

Hier an der Oder bilden die landschaftlichen Reize der Mark Brandenburg und die wirtschaftliche Dynamik der deutsch-polnischen Grenzregion eine gelungene Symbiose.

„Dies werden wir in vier Festbereichen zeigen, wobei die gesamte Stadt vom Kanal über den Hugenottenpark rund um das Theatergebäude, über die zentrale Achse der Lindenallee bis hin zum historischen Ensemble um die Vierradener Straße und den Vierradener Platz mit einbezogen wird“, kündigt der Kreativdirektor der Veranstaltungsagentur CompactTeam an.

Der Festbereich B

Der Festbereich B rund um die Uckermärkischen Bühnen lädt zu einem Streifzug durch das „HeimatLand Brandenburg“ ein.

Die Gäste des Landesfestes sind eingeladen, sich bei den Präsentationen der Landesregierung, dem Landtag und dem Erlebnis- und Informationsbereich der brandenburgischen Wirtschaft und der Hauptsponsoren umzuschauen und zu informieren.

„Engagiert für Brandenburg“ – hier laden die Brandenburger Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen mit der Präsentation ihres Ehrenamtes am Samstag zu vielfältigen Begegnungen ein.

Im Festbereich B sind auch die TMB und pro agro e. V. vertreten, die die touristischen und kulinarischen Höhepunkten der Mark Brandenburg anbieten.

Der Park rund um die Uckermärkischen Bühnen wird gemeinsam mit dem Verein der Förderer des Europäischen Hugenottenparks zum Schauplatz für internationale Begegnungen mit den Partnerregionen des Landes.

Selbstredend gewähren auch die Uckermärkischen Bühnen einen Blick in ihr Theaterschaffen



mit Führungen und kurzen Schauspielszenen. Auf der Freilichtbühne der Uckermärkischen Bühnen wird der Ministerpräsident Matthias Platzeck zusammen mit dem Bürgermeister Jürgen Polzehl das Landesfest eröffnen. Dieser Bereich wird präsentiert vom Medienpartner Antenne Brandenburg.

Festbereich C

Im Festbereich C „Schwedt unter den Linden“ ist Action angesagt.

In der lang gestreckten Lindenallee, der einstigen Paradedstraße der markgräflichen Stadt, zeigen Brandenburgs Retter in atemberaubenden Vorführungen ihr Können und laden zu Mitmach-Aktionen ein – präsentiert vom Medienpartner BB Radio.

Besonders die jungen Besucher können in der „Großen Welt der Kleinen“ Spiel und Spaß erleben.

Auf den großen Freiflächen der Lindenallee werden die Gäste des BRANDENBURG-TAGes Sport und Spaß erleben, schließlich trägt die Stadt den Titel „Sportlichste Stadt im Land Brandenburg 2009“.

Außerdem verspricht das „Renner-Rennen“ aus selbst gebauten Sportflitzern viel Spannung für die ganze Familie.

Festbereich D

Im Festbereich D wird sich die Altstadt rund um die evangelische und katholische Kirche bis hin

zum Stadtpark in eine große Flaniermeile verwandeln.

Die großen Krankenkassen des Landes und Gewerbetreibende werden sich mit interessanten Aktionen und Angeboten in der historischen Altstadtanlage mit einem Gesundheits- und Wellnessmarkt präsentieren.

Dazu gehören natürlich auch Partner wie die verschiedenen Thermen und auch große Hotels des Landes, die ihre Wellnessangebote darstellen. Zum Festbereich D gehören Handwerker- und Kunstmärkte – die vorhandenen Kunstpräsentationen im Stadtpark werden ergänzt durch Angebote aus dem ganzen Land.

Durch die Stadt Schwedt/Oder wird das einzig erhaltene und wieder rekonstruierte jüdische Ritualbad in Brandenburg, die Mikwe in der Gartenstraße, als Ausstellungsort offiziell eingeweiht, das Stadtmuseum eröffnet eine Sonderausstellung zum jüdischen Leben, die Galerie am Kietz lädt zum Hoffest ein.

Am Samstag zeigen Vereine der Stadt und der Region Gesicht.

Fans von historischen Autos können sich beim Oldtimertreffen am Samstag im Festbereich D austauschen.

Handwerk aus dem ganzen Land können die Besucher des BRANDENBURG-TAGes auf dem Handwerkermarkt erleben und sich selbst am Amboss ausprobieren.

Besonders hervorzuheben ist ein kleiner Tabakmarkt in Zusammenarbeit mit dem Tabakmuseum Vierraden.

Erstmals bei dem brandenburgischen Landesfest dabei: Die Kleingärtner und ihr „Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.“ im Zusammenwirken mit dem Kreisverband Uckermark der Gartenfreunde.

Die Verbände präsentieren sich am ersten Tag des BRANDENBURG-TAGes mit Apfelsortenbestimmung, Obstbaumschnitt und gärtnerischer Fachberatung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

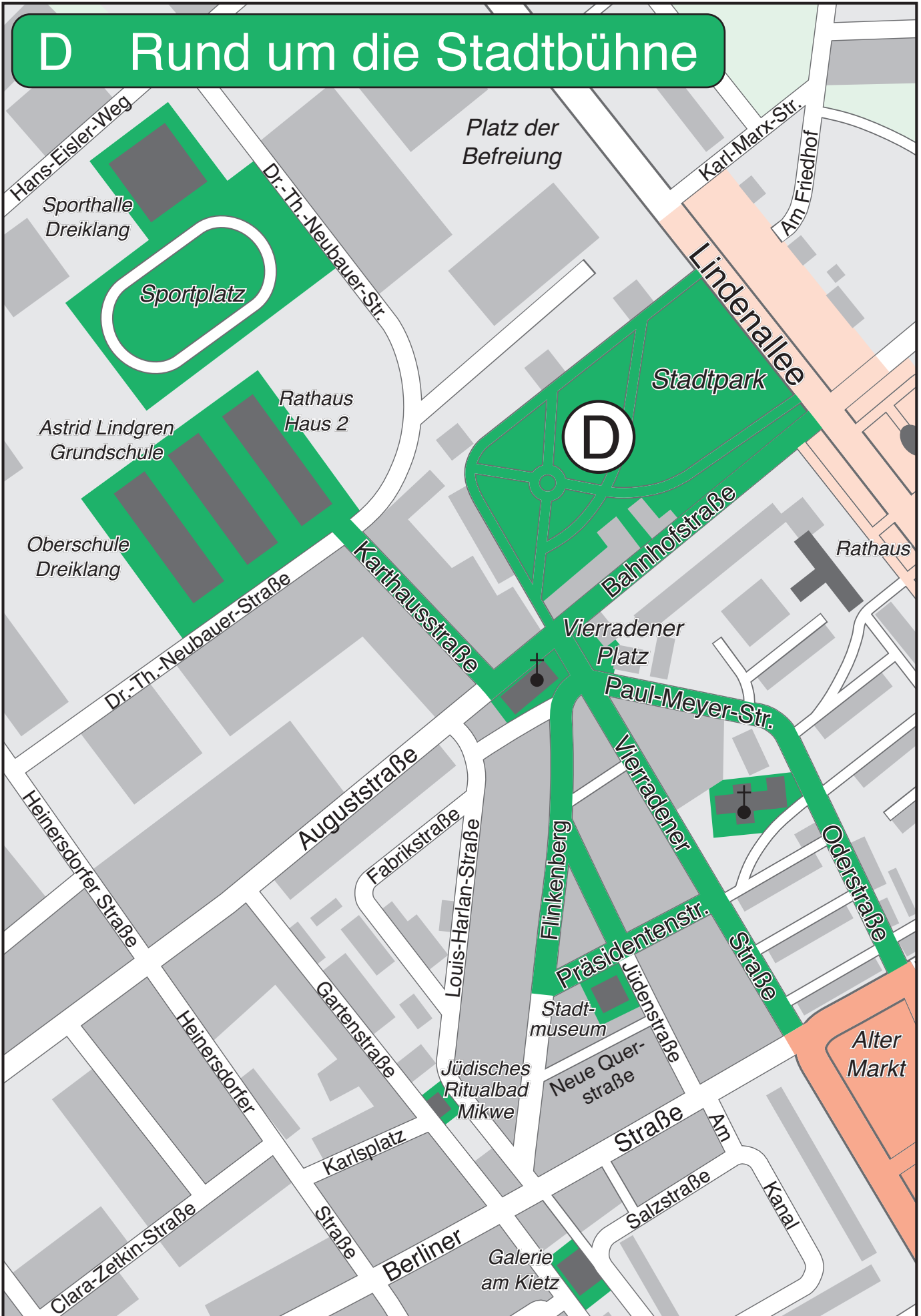
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Mai 2010**; Anzeigenschluss ist am **10. Mai 2010**.





D Rund um die Stadtbühne



Möchten Sie sich aktiv am BRANDENBURG-TAG in Schwedt/Oder beteiligen?

Damit der BRANDENBURG-TAG zu einem unvergesslichen und abwechslungsreichen Landesfest wird, sind auch Ihre Ideen und Ihre aktive Teilnahme gewünscht!

Egal ob als Verein, Gruppe oder Privatperson – das Landesfest kann nur durch Sie bereichert werden. Mitmachen kann jeder. Wenn Sie gerne die Ausstellerfläche nutzen möchten, um Ihre regionalen Produkte zu präsentieren oder wenn Sie mit Ihrem Verein, einer Sportgruppe oder einem Musikorchester am Festumzug teilnehmen möchten, können Sie sich entsprechende Formulare auf der Internetseite www.landesfest.de herunterladen. Unter „Teilnahme“ finden Sie das entsprechende Anmeldeformular. Dieses muss ausgefüllt an die Agentur **CompactTeam** gefaxt (Faxnummer 030 44380059), per Post (Saarbrücker Straße 20/21, 10405 Berlin) oder per E-Mail (verena.schulz@compact-team.de) verschickt werden.

Machen Sie mit beim Festumzug »HeimatLand Brandenburg« auf dem BRANDENBURG-TAG!



BRANDENBURG-TAG 2010
Rendezvous in Schwedt.
Adler trifft Pipeline!



Der BRANDENBURG-TAG in Schwedt/Oder soll zu einem unvergesslichen Erlebnis werden und gehört zu den wichtigsten Veranstaltungen 2010 in unserem Land.

Besonders im Jahr des Jubiläums der Neugründung Brandenburgs vor 20 Jahren erhält das Fest der Begegnungen am ersten Septemberwochenende eine herausragende Bedeutung.

Der Festumzug am Sonntag, dem **5. September 2010**, steht unter dem Motto **»HeimatLand Brandenburg«**.

Er wird die Vielfalt Brandenburgs, das Lebens- und Liebensewerte auf die Straßen der Stadt Schwedt/Oder bringen.

Viele Ideen sind gefragt, um den Festumzug zu einem besonderen Ereignis werden zu lassen. Aufgerufen sind musikalische, sportliche, darstellende Formationen, aber auch Vereine mit ihren »Hoheiten« aus allen Ecken und Enden des Landes, um die Einzigartigkeit des Landes zu präsentieren.

Künstlerische Projekte, die die letzten 20 Jahre der Geschichte, Kultur und Wirtschaft Brandenburgs widerspiegeln, sind eingeladen, sich in die Planung des Festumzuges einzubringen.

Beteiligen Sie sich am großen Festumzug auf dem Landesfest!

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung das entsprechende Formular. Sie finden dieses auf unserer Internetseite unter www.landesfest.de oder nehmen Sie Kontakt mit Lena Issa, CompactTeam, Telefon 030 44380064 auf.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Straßenreinigungspflichten durch die Anlieger

Nachdem der Winter nun vorbei ist, gilt es jetzt mit verstärktem Aufwand, Straßen und Wege von Streugut zu befreien.



Die Stadt ist entlang der ihr gehörenden Grundstücke in den letzten Tagen und Wochen bereits tätig geworden.

Alle Privateigentümer sind aufgefordert, ihren Pflichten entsprechend der Straßenreinigungssatzung nachzukommen, soweit sie bisher noch nicht tätig geworden sind.

Hierzu zählt auch und im Besonderen die Beseitigung des Streugutes auf der Fahrbahn und, falls vorhanden, auf dem Gehweg.

In vollem Wortlaut kann die Straßenreinigungssatzung und das dazugehörige Straßenverzeichnis unter www.schwedt.eu nachgelesen werden.

Auch Frau Städtin von der Stadt Schwedt/Oder steht unter der Telefonnummer 446226 für spezielle Fragen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Grundsätzlich gilt in den Ortsteilen sowie in den Eigenheimsiedlungen und Anliegerstraßen, dass für die Straßenreinigung – einschließlich der Streugutberäumung – die anliegenden Grundstückseigentümer verantwortlich sind.

Fachbereich 4

Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege

Sagen Sie uns Ihre Meinung! Anregungen, Beschwerden und Hinweise

Ein Schlagloch in der Straße, eine liebevoll gepflegte Rabatte, eine defekte Laterne am Weg, eine passende Parkbank, der Müllhaufen in der Ecke, eine hilfreiche Information – jedem fällt sicherlich sowohl Negatives als auch Positives in unserer Stadt auf. Hinweise können helfen, Mängel schnellstens zu beseitigen und Fehler zu korrigieren. Manche Anregung trägt zur Verbesserung bei. Und ein gelegentliches Lob motiviert ungemein. Scheuen Sie sich nicht davor, den Kontakt mit der Stadtverwaltung zu suchen. Für Anregungen, Wünsche und Beschwerden ist die Stadtverwaltung Schwedt/Oder offen.

Die Kontaktaufnahme ist möglich:



telefonisch



persönlich



per E-Mail an
stadt@schwedt.de



über das
Internet-Kontaktformular



schriftlich an
Stadt Schwedt/Oder
Büro Bürgermeister
Lindenallee 25–29
16303 Schwedt/Oder

Hinweise zum Kontaktformular

Auf der Schwedter Homepage unter www.schwedt.eu finden Sie alle nötigen Kontaktdaten. In der Kopfzeile unter dem Button „Kontakt“ verbirgt sich das Kontaktformular. Hier können Sie Fragen, Bitten, Beschwerden, Anregungen, Hinweise, Lob und Dank anbringen. Ihr Anliegen wird umgehend an den jeweiligen Fachbereich weitergeleitet, bearbeitet und beantwortet, Ideen und Hinweise geprüft. Weitere Kontaktdaten finden Sie im „Impressum“ und im Artikel „Stadtverwaltung Schwedt/Oder“ (unter „Direkt zu“ bzw. in der Rubrik „Politik und Verwaltung“). Konkrete Ansprechpartner sind bei den einzelnen Anliegen unter „Anliegen von A bis Z“ angegeben. Geht es um Fragen der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt, können Sie die seit März 2001 bestehende Hotline 446-446 nutzen und Kontakt mit dem Stadtordnungsdienst aufnehmen. Die Hotline ist montags bis donnerstags von 7 bis 18 Uhr, freitags von 7 bis 15 Uhr erreichbar.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen im Büro Ortsteile

Seit dem 1. April gibt es einige Veränderungen im Büro der Ortsteilmitarbeiterinnen.

Rathaus-Sprechzeiten im Büro Ortsteile

Montag, Dienstag und Freitag
jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Marianne Wendt
Rathaus, Zimmer 209, Telefon 446-209

Die Sprechzeit in den Ortsteilen erfolgt 14-täglich.

Frau Marianne Wendt betreut folgende Ortsteile:

Blumenhagen

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche
Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 03332 510059

Gatow

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 03332 510074

Heinersdorf

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche
Montag 14:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 03332 33473

Hohenfelde

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03332 510273

Kummerow

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche
Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr
Telefon: 033336 55014

Kunow

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche
Mittwoch 13:30 - 16:30 Uhr
Telefon: 033331 64514

Stendell

Sprechzeit im Ortsteil: ungerade Kalenderwoche
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 033336 55085

Frau Maren Grunwald betreut folgende Ortsteile:

Criewen

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03332 516545

Vierraden

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 03332 22021

Zützen

Sprechzeit im Ortsteil: gerade Kalenderwoche
Dienstag 15:45 - 16:45 Uhr
Telefon: 03332 22409

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 3. Juni 2010, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch - 9. Buch - (SGB IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**

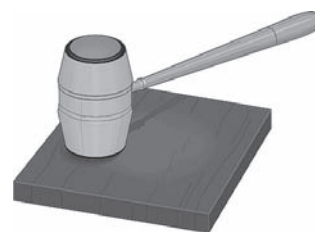
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen: Landesamt für Soziales und Versorgung, Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt, Robert-Havemann-Straße 4, 15236 Frankfurt (Oder), Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284, Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Nicht vergessen! – Versteigerung am 5. Mai Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!



Am Mittwoch, dem 5. Mai 2010, um 16:00 Uhr, findet in der Heinersdorfer Straße 6 (Feuerwehr) die Versteigerung von Fundsachen statt.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Die Besichtigung der Fundsachen wie Fahrräder, Regenschirme, Uhren, Schmuck, Kleidung, sowie Badesachen ist ab 15:30 Uhr möglich.

FB 6 Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Ist Ihr Personalausweis noch gültig?

Jeder Ausweisinhaber hat die Pflicht, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen, sofern er zum Besitz verpflichtet ist. Verpflichtet zum Besitz eines Personalausweises sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag ist persönlich bei der Meldebehörde seines Wohnsitzes zu stellen. Zur Beantragung sind ein Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis mitzubringen. Die Gebühr für die Ausstellung des Personalausweises beträgt 8,00 Euro und ist bei der Antragstellung zu entrichten. Der Personalausweis wird durch die Bundesdruckerei ausgestellt. Eine Bearbeitungszeit von ca. zwei bis drei Wochen muss eingeplant werden.

Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einem Verwarngeld geahndet werden. Lassen Sie es erst gar nicht so weit kommen und überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihres Ausweises!

Fachbereich Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 26. Mai 2010.

Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2010.

Zahl des Monats

47,4

Jahre beträgt das Durchschnittsalter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Schwedt/Oder
(Quelle: Einwohnermelderegister)

Beratung der IHK und der ILB im ICU

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg bietet im Rahmen ihres Beratungsangebotes regelmäßig Sprechstage an. Die Kammer lädt zu individuellen Beratungsgesprächen zum Thema „Existenzgründungen – Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten“ **nach Voranmeldung** ein. Berater ist Herr Dr. Gerloff, Telefon 03334 2537-0. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 27. Mai und 10. Juni 2010, von 10:00 bis 16:00 Uhr** im ehemali-

gen Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) in Schwedt/Oder, Berliner Straße 126 a statt. Das TGZ trägt seit dem 1. August 2009 den Namen **ICU Investor Center Uckermark GmbH**.

Am gleichen Ort führt die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ihre Beratung in Schwedt/Oder durch. Die nächsten Beratungsgespräche finden **am 10. Juni 2010, von 10:00 bis 13:00 Uhr** statt. Die Beratungen sind kos-

tenlos. Für den Beratungstag ist es erforderlich, dass Sie sich bei Ihrer Kundenberaterin telefonisch unter 0331 660-1657 oder per E-Mail unter cornelia.malinowski@ilb.de anmelden, um einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Beratungstage möglich.

Wirtschaftsförderung

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Elisabeth und Herbert Junker

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Helga und Herbert Schulz
dem Ehepaar Henriette und Karsten Lage
dem Ehepaar Annemarie und Willi Döpke

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein.

zum 100. Geburtstag

Frau Käthe Stangenberg

zum 90. Geburtstag

Frau Else Lange
Herrn Werner Raddatz
Frau Erna Matthies
Frau Elli Dittrich
Herrn Rolf Sander

zum 85. Geburtstag

Frau Maria Klein
Frau Anni Braune
Frau Irene Groeger
Frau Ursula Vogel
Frau Else Mehl



Frau Ilse Ziegert
Herrn Fritz Gesche
Herrn Erich Pagenkopf
Herrn Günter Leisner

zum 80. Geburtstag

Herrn Richardt Schmidt
Herrn Horst Sichtung
Frau Hildegard Büttner
Frau Ingeborg Korth
Herrn Willy Hintsche
Frau Gisela Borges
Frau Luise Steinemann
Herrn Johannes Schmidt
Herrn Werner Klein
Herrn Friedrich-Karl Kuhnt
Herrn Heini Wendland
Herrn Arno Kroll
Frau Irmgard Burmeister
Frau Renate Scholz
Frau Editha Brandt
Herrn Werner Fischer
Frau Margit Schomacker
Herrn Willi Sattelberg
Herrn Kurt Ullrich
Frau Roisch Anna

Kranzniederlegung am 8. Mai

Zentrale Gedenkveranstaltung

Anlässlich des 65. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges und der Befreiung vom Hitlerfaschismus findet am 8. Mai 2010, um 10:00 Uhr, am sowjetischen Ehrenmal auf dem Neuen Friedhof eine Kranzniederlegung statt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Inschrift: „Ewiger Ruhm den sowjetischen Helden, die für die Befreiung vom Faschismus im Frühjahr 1945 gefallen sind.“

6. INKONTAKT in Schwedt/Oder

Am 5. und 6. Juni 2010 findet in diesem Jahr die Leistungsschau der Wirtschaft statt. Die Unternehmervereinigung Uckermark e.V. lädt ein, mit Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Mittelstand, Handel, Dienstleistung, Handwerk und Gewerbe und natürlich mit den Besuchern in Kontakt zu treten. Die Leistungsschau findet rund um die Uckermärkischen Bühnen statt und wird durch die Unternehmerinnen und Unternehmer der Uckermark, der angrenzenden Landkreise und der polnischen Nachbarregion gestaltet.

Die INKONTAKT ist eine Plattform für branchen- und kammerübergreifende Kommunikation und wird auch in diesem Jahr ein Besuchermagnet für die Bewohner der EUROREGION POMERANIA sein. Außerdem wird es wieder ein reichhaltiges

INKONTAKT

Rahmenprogramm geben. Kultur- und Sportvereine aus der Region und unserem Nachbarland Polen werden auf den Bühnen ihr Können präsentieren. Für die Besucher sind weiterhin viele interessante Dinge geplant, bei denen sie selbst aktiv werden können. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der Eintritt zur INKONTAKT auch 2010 für alle Besucher kostenfrei ist.

Interessierte Unternehmen können sich noch anmelden. Die Unterlagen dafür finden Sie auf der Internetseite www.uv-uckermark.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:

03332 446-306

Freizeit, Bildung, Informationen

Family Day am 30. April im Oder-Center von 09:30 bis 20:00 Uhr

Haben Sie sich diesen Tag schon vorgemerkt? Insgesamt 27 Infostände werden mit den vielfältigsten Angeboten rund um die Freizeitgestaltung, Bildung, Betreuung sowie Dienst- und Hilfeleistungen für Familie an diesem Tag für Sie präsent sein. Um 09:30 Uhr ist die Eröffnung des Family Day.

Der Schirmherr des Lokalen Bündnisses für Familie, Bürgermeister Jürgen Polzehl und unser neues Maskottchen, ein lieber Bündnisbär, werden alle Teilnehmer, Akteure und Zuschauer herzlich begrüßen. Zum Auftakt des Tages werden 5 Vereine als neue Partner im Lokalen Bündnis aufgenommen. Im Anschluss beginnt das abwechslungsreiche Bühnenprogramm. Es wird mit vielen kleinen und großen Profis und Freizeitkünstlern für beste Unterhaltung für Jung und Alt sorgen. Ein besonderer Höhepunkt des Family Day wird die Ausstellung aller Bilder sein, die bei uns zum Mal- und Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Frühling in Schwedt“ eingegangen sind. Jedes Kind, das teilnahm, findet sein Bild im Oder-Center wieder. Die Prämierung wird gegen 16:45 Uhr sein. Wir hoffen, dass alle kleinen Gewinner dazu auch persönlich anwesend sein können. Unser kuscheliger Bündnisbär wird den ganzen Tag süße kleine Bärchen verteilen und mit vielen Kindern Freundschaft schließen. Von 16:00 bis 18:00 Uhr findet man den Bündnisbär bei unserer Fotoaktion, wo man sich mit ihm fotografieren lassen kann. Die Fotos sind kostenfrei und



können für das Familienalbum mitgenommen werden. Auf einen Extra-Auftritt in unserem Bühnenprogramm können viele gespannt sein. Der Schlagerstar Gerd Christian wird um ca. 16:00 Uhr auftreten und anschließend eine Autogrammstunde geben.

Bühnenprogramm

- **09:30 Uhr**, Eröffnung mit Grußwort des Bürgermeisters Jürgen Polzehl und des Centermanagers Norbert Fels, Vorstellung des Bündnismaskottchens
- **10:00 Uhr**, Förderverein und Schule „Im Odertal“, Tanz und Gesang „Frühlingsgrüße“
- **10:30 Uhr**, Uckermärkischer Boxverein 1948, Sportstunde mit Kita-Gruppe
- **11:00 Uhr**, Evangelisches Schulzentrum TABALUGA, Theaterstück „Das Tierhäuschen“ (20 Minuten)
- **11:30 Uhr**, Astrid Lindgren Grundschule und Grundschule aus Chojna, Tanz, Gesang, Instrumente
- **13:00 Uhr**, Frauenzentrum Schwedt, Tanzgruppe „Cherry Lady“
- **13:30 Uhr**, Kita „Hans Christian Andersen“, Tanzgruppe (15 Minuten)
- **13:45 Uhr**, Grundschule „Bertolt Brecht“, Theater - Musik (Schwedt-Lied)
- **14:00 Uhr/14:30 Uhr**, Kinder- und Jugendtheater „Stolperdraht“ e. V., Theaterstück „Piraten auf der Oder“
- **15:00 Uhr**, Uckermärkischer Boxverein 1948, Cheerleader (15 Minuten)
- **15:15 Uhr**, Keyboardorchester des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums
- **16:00 Uhr**, Auftritt Schlagerstar Gerd Christian mit Autogrammstunde
- **16:45 Uhr**, Prämierung Zeichenwettbewerb „Frühling in Schwedt“
- **17:00 Uhr**, Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“, Tanz
- **17:30 Uhr**, DRK Kreisverband Uckermark Ost, Seniorensingen
- **18:00 Uhr**, Kinderbandprojekt Mädchentreff und EXIT „Die Superzicken“, Kinderpopmusik für Jung und Alt
- **18:30 Uhr**, Country Line Dance, Hot Boots/Schwedt, Tanz, Country Line Dance
- **19:00 Uhr**, Stadtchor Schwedt e. V., Chorkonzert

Koordinierungsstelle des Lokalen Bündnisses für Familie „Familienfreundliches Schwedt“

Großer deutsch-polnischer Wettbewerb zum Kranich Aufruf an alle Kinder zur 6. Kranichwoche

Auch in diesem Jahr findet wieder im Nationalpark Unteres Odertal die Kranichwoche statt. Mit vielen Veranstaltungen wird vom 1. bis zum 10. Oktober 2010 rund um Gartz (Oder) und Marwice das Naturschauspiel tausender rastender Kraniche für Besucher aus nah und fern erlebbar gemacht.

Wenn Ihr Lust habt und zwischen 3 und 12 Jahre alt seid, könnt Ihr Euch an einem großen deutsch-polnischen Wettbewerb zum Kranich beteiligen. Zeichnungen, Bastelarbeiten, Geschichten, Gedichte zum Kranich, dem Vogel des Glücks, sind gefragt. Der Phantasie sind also keine Grenzen gesetzt. Eingereicht werden können sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten.

Na - schon Ideen? Dann den Stift, Schere, Säge oder sonstiges Werkzeug in die Hand genommen und los geht's mit Eurem Beitrag zur 6. Kranichwoche 2010!

Eure Arbeiten müssen **bis zum 15. Juli 2010** bei einer der folgenden Stellen abgegeben werden:



Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

- Nationalparkverwaltung Unteres Odertal, Park 2, 16303 Schwedt/OT Criewen
- Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal, Vierradener Str. 34, 16303 Schwedt/Oder
- Amt Gartz, Klosterstraße 153, Zimmer 310 in 16307 Gartz (Oder)
- Regionalna Dyrekcja Ochrony Srodowiska w Szczecinie Wydział Spraw Terenowych II, Budynek bylego drogowego przejścia granicznego Gryfino-Mescherin, 74100 Gryfino / Polen

Es gibt viele tolle Sach- und Geldpreise zu gewinnen.

Der Sieger bekommt außerdem noch eine eigene Postkarte, mit der dann die 7. Kranichwoche 2011 beworben wird.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge rund um den Kranich!

Dirk Treichel

Leiter Nationalpark Unteres Odertal

Jahresexkursion am 12. Juni

**Änderung zur Veröffentlichung
vom 31. März**

Da die Sonderausstellung „Luise. Die Kleider einer Königin“ erst ab 31. Juli besichtigt werden kann, konzentriert sich die Exkursion auf die Schwerpunkte: Führung durch Schloss Paretz einschließlich Dorfkirche sowie ein Besuch des königlichen Mausoleums in Charlottenburg.

Diese Jahresexkursion führt der Schwedter Heimatverein e. V. anlässlich des zweihundertsten Todestages der preußischen Königin Luise durch. Abfahrt ist um 7:00 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße/Oderstraße). Gegen 17:00 Uhr ist die Rückfahrt nach Schwedt/Oder. Mittagessen ist im historischen Restaurant „Gotisches Haus“ in Paretz vorbestellt.

Anmeldungen werden in der Tourist-Information des Tourismusvereins Nationalpark Unteres Odertal e. V., Vierradener Straße 34, Telefon 03332 2559-0, Fax 03332 2559-59 entgegengenommen.

Schwedter Heimatverein e. V.

Feriencamp im Barnim Anmeldeschluss ist der 11. Juni

Der Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. bietet im Haus am Stadtsee im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin eine tolle Alternative zur Stubenhockerei in den Ferien an. Unter professioneller, pädagogischer Betreuung und Leitung können die Kinder spannende Ferienabenteuer erleben. Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2010. Bei der Anmeldung bis zum 30. April gibt es einen Frühbucherpreis.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.feriencamp-barnim.de.

Themencamp für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Mittelalter-Camp unternehmen Ritter und Burgfräuleins von 6 bis 10 Jahren eine Reise in die Vergangenheit. Die Kinder stellen zünftige Kleidung, Rüstungen und Ausstattungen selber her. Sie erkunden eine echte Klosterruine, die sogar unterirdische Geheimgänge besitzt. In der Wald-Wunder-Woche erkundet der alte Waldschrat mit den Kindern verschlungene Waldwege und weht sie in die Kunst ein, Verstecke und Hütten aus Naturmaterialien zu bauen. Sie legen eine Waldhüterprüfung ab und erhalten beim großen Gipfeltreffen der Waldhüter Zeugnisse.

Themencamp für Teenies von 11 bis 14 Jahren

Im Young-Fashion-Camp planen Designer und kreative Köpfe von 11 bis 14 Jahren die Mode von Morgen. In der Ideenwerkstatt sind Phanta-

Letzte Termine der Frühjahrstour des Schadstoffmobils

Seit dem 23. April 2010 ist das Schadstoffmobil bereits unterwegs. An folgenden Terminen kann man schadstoffhaltige Materialien noch entsorgen:

Mittwoch, 28. April, 09:55-10:35 Uhr
Heinersdorf, Lange Straße, Gemeindehaus

Donnerstag, 29. April, 16:35-16:55 Uhr
Criewen, am Nationalparkzentrum

Freitag, 30. April 2010
Schwedt/Oder, Alter Markt, Uckermärkische Bühnen von **13:30 bis 14:30 Uhr**
Schwedt/Oder, Rosa-Luxemburg-Straße, Penny-Markt von **14:40 bis 15:40 Uhr**

Beim Schadstoffsammelmobil können folgende Sonderabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

- Abbeizmittel, Akkus, Altöl, Autobatterien, Altmedikamente, Autopflegemittel
- Batterien, Bremsflüssigkeit
- Desinfektionsmittel

- Energiesparlampen, Entkalker
- Lacke
- Farben (nicht ausgehärtet), Fleckenentferner, Fotochemikalien
- Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel
- Klebstoffe, Knopfzellen, Kühlflüssigkeiten
- Lösungsmittel
- Lametta, Laugen, Leuchtstoffröhren u. a. quecksilberhaltige Abfälle
- ölverschmutzte Putzlappen und Gefäße
- Pflanzenschutzmittelreste
- Reinigungs- und Rostschutzmittel
- Säuren, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel
- Thermometer
- Verdüner
- WC-Reiniger

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG), Franz-Wienholz-Straße 25 a, 17291 Prenzlau, Telefon: 03984 835200, Telefax: 03984 835111, E-Mail: info@udg-uckermark.de, Internet: www.udg-uckermark.de.



Ferien müssen nicht langweilig sein!

sie und Entschlossenheit beim Entwerfen von Mode, Schmuck, Möbeln und Musikinstrumenten gefragt. Die Young-Fashion-Week endet mit einer Show und der Preisverleihung für die besten Nachwuchstalente. Redakteure und Medienfans sind im Medien-Camp genau richtig. Zu einem Thema, das unter den Nägeln brennt, gehen sie auf Recherche. Es entstehen Handyclips, Radio-News, Zeitungsartikel, Fotos und eine Website. Fachliche Anleitung gibt's im Film- und Fernsehmuseum Berlin.

Freie Termine: 10. bis 17. Juli 2010, 24. bis 31. Juli 2010, 31. Juli bis 7. August 2010, 9. bis 13. August 2010 (Kurzcamp), 16. bis 20. August 2010 (Kurzcamp)

Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.
Angermünder Chaussee 9, 16225 Eberswalde,
Telefon 03334 2022530,
Telefax: 03334 2022550

Großstillstand „Start 10“ in der PCK Raffinerie GmbH



Blick auf die Türme der PCK Raffinerie GmbH

17 von 36 Verarbeitungsanlagen gehen vom 6. April bis 15. Mai 2010 (inklusive der Außerbetriebnahme und Inbetriebnahme) in eine Revision. Drei weitere Anlagen werden für Reinigungsarbeiten abgestellt. Alle drei Jahre realisiert PCK einen solchen Großstillstand. Ähnlich wie beim TÜV eines Autos fordert der Gesetzgeber eine zyklische Überprüfung von Ausrüstungen in der PCK zum Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt. Zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Raffinerie sind außerdem Reinigungen, Katalysatorwechsel und Modifikationen von Anlagen notwendig. Seit 2007 wird dieser Großstillstand unter dem Namen „Start 10“ von PCK-Mitarbeitern mit hohem Einsatz vorbereitet. Die Bewertung von Anlagenzuständen und die Erstellung von anlagenbezogenen Ablaufplanungen sowie die Beschaffung von Ausrüstungen haben drei Jahre Arbeit bedeutet. Jetzt steht die Umsetzung des Vorbereiteten an.

Die Gesellschafter der PCK-Raffinerie haben für die Überprüfungs- und Revisionsarbeiten, Instandhaltung und Projekte 76 Mill. Euro bereitgestellt, davon allein 50 Mill. Euro für die Instandhaltung und die Anlageninspektionen.

Zu den Anlagen, die in die Instandhaltung und Überprüfungen gehen, gehören die Rohödestillation 1, die katalytische Spaltanlage (FCC), die thermische Spaltanlage (HSC), mehrere Anlagen zur Kraftstofferzeugung und Produktentschwefelung, Gas- und Schwefelgewinnungsanlagen, der Block 1 des Kraftwerkes, die Wasserstofferzeugung sowie Hilfs- und Nebenanlagen und Rückkühlwerke.

Damit steht ein Drittel der Rohölverarbeitungskapazität in der Raffinerie nicht zur Verfügung, ca. 350 000 t Rohöl können nicht verarbeitet

werden. In der Raffinerie sind deshalb schon frühzeitig die Tanks mit Fertigprodukten und Komponenten befüllt worden. In die Instandhaltung und die Überprüfungen gehen die ungeheure Anzahl von 370 Wärmeübertragern, 140 Luftkühlern, 420 Behältern und Kolonnen, Öfen, 2200 Armaturen, Sicherheitsventilen und Regelventilen, 40 Pumpen, 60 Motoren, 50 Lüftern und Verdichtern. Darüber hinaus stehen mindestens 1100 Ausrüstungsreinigungen an.

Eingetaktet sind ebenso 545 Inspektionen, die durch 76 Inspektoren und 10 TÜV-Sachverständige durchgeführt werden. In Summe sind 49 000 Einzelmaßnahmen im Reparaturplan erfasst. Weitere Instandhaltungsschwerpunkte sind der Wechsel der Kuppel mit den Zyklonen des Regenerators sowie der Austausch einer Kolonne und eines Behälters in der FCC-Anlage, die Modifizierung der atmosphärischen Kolonne in der Rohödestillation 1, der Wechsel der Verdampferrohre der Brennkammerrückwand im Block 1 des Kraftwerkes, das Sanierungsprogramm in der Wasserstoffanlage H2B, der Ersatz des Clausofens und eines Abhitzekeessels sowie von Wärmeübertragern in der Claus2-Anlage.

Neben der Instandhaltung werden mehrere Großprojekte abgeschlossen und in das Anlagenregime eingebunden. So beispielsweise der Anschluss der Erdgasleitung an das Heizgas-Netz der Raffinerie, der Einsatz leistungsfähigerer Rohölpumpen und eines neuen Ofens für eine optimale Rohölverarbeitung alternativer Rohölorten in der Rohöl 1 und der Einsatz eines neuen Prozessautomatisierungssystems in der Rohöl 1.

Die PCK wird mit den Stillstandsleistungen und den Projekten ihre Rohölverarbeitung weiter op-

timieren, dass sie neben einer hohen Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit ihrer Anlagen auch flexibler auf die Anforderungen des Marktes reagieren kann. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung verbesserter Wettbewerbsfähigkeit der PCK in einem enger werdenden Markt. Im Groß-Stillstand „Start 10“ werden fast 70 Firmen mit 2500 Arbeitskräften einbezogen sein. Für die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten hat PCK Sicherheitsziele formuliert und mit allen Firmen Managementmeetings durchgeführt, um den Vorbereitungsstand und die geforderte Sicherheitsperformance mit den Partnerfirmen abzustimmen. Auch im TÜV-Großstillstand „Start 10“ werden alle Mitarbeiter und beteiligten Reparaturkräfte als Zeichen ihrer Teilnahme an den Sicherheitsunterweisungen einen entsprechenden Aufkleber am Arbeitsschutzhelm tragen. Jeder Mitarbeiter hat eine Sicherheitsfibel erhalten, die die wichtigsten Verhaltens-, Sicherheits- und Qualitätshinweise enthält. Zum Schutz der eingesetzten Mitarbeiter auf den Baustellen hat PCK an den Grenzen der Prozessanlagen Gaswarnsysteme installiert. Die aufgestellten Baucontainer haben splittergeschützte Fensterscheiben. Wie auch in den vergangenen Jahren hat sich die Firma Dussmann Service auf die Versorgung der vielen Reparaturkräfte während des Groß-Stillstandes eingestellt. Versorgt wird über das Werkrestaurant, ein Versorgungszelt sowie mobile Versorgungsfahrzeuge.

Die PCK Raffinerie GmbH ist ein Unternehmen der Shell Deutschland Oil GmbH, der Ruhr Oel GmbH und der AET-Raffineriebeteiligungsgesellschaft mbH (TOTAL, Eni).

*PCK Raffinerie GmbH
Öffentlichkeitsarbeit*

Termine zur Feiertagsabfuhr im Mai



Hausmüll

Schwedt/Oder mit Ortsteilen

13. Mai wird am 14. Mai nachgefahren

14. Mai wird am 15. Mai nachgefahren

Papier

Schwedt/Oder mit Ortsteilen und Landkreis

13. Mai wird am 14. Mai nachgefahren

14. Mai wird am 15. Mai nachgefahren

gelber Sack

Schwedt/Oder mit Ortsteilen

13. Mai wird am 14. Mai nachgefahren

ALBA Uckermark GmbH

**Das Amtsblatt
für die
Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter
Rathausfenster“
erhalten Sie auch im Foyer
des Rathauses und
im Rathaus Haus 2.**

Fundgrube braucht Ihre Unterstützung

Seit vielen Jahren hilft die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt den Erwerbslosen und sozial benachteiligten Familien bei der Bewältigung von vielfältigen Problemen des täglichen Lebens. Bei uns können sich Familien der Stadt Schwedt/Oder und des Umlandes mit gut erhaltener Bekleidung von Kopf bis Fuß für Groß und Klein, sowie mit Haushaltartikeln ausstatten. Dieses ist nur möglich durch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger aus Schwedt/Oder und Umgebung. Um auch weiterhin den in Not geratenen Menschen zu helfen, ist die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt auf Spenden von gut erhaltener Bekleidung für Kinder und Erwachsene, Spielsachen und Haushaltartikeln, wie z. B. Tassen, Teller, Gläser, Töpfe und kleinere elektrische Geräte, angewiesen. Darum möchten wir dringend um Unterstützung bitten. Wer jetzt gerade Bekleidung sowie Haushaltartikel aussortiert, den bitten wir an die Familien zu denken, die unsere Hilfe benötigen. Für diese Spenden

möchten wir uns als Einrichtung recht herzlich bei Ihnen im Voraus bedanken.

Des Weiteren bietet die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt allen Erwerbslosen Hilfe, u. a. beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, Arbeitssuche im Internet, Ausfüllen von Anträgen oder Überprüfen von Leistungsbescheiden an. Gerne können Sie auch die Online-Bewerbung in Anspruch nehmen oder unseren Kopierservice nutzen. Ein freundliches und kompetentes Team steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Sie finden uns in der Ringstraße 15. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03332 416271. Unsere Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 07:30 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 07:30 bis 17:00 Uhr und Freitag von 07:30 bis 12:30 Uhr.

Arbeitslosen-Service-Einrichtung Schwedt

Aktuelle Bildungsveranstaltungen für Frauen und Männer aller Altersgruppen

„Naturidylle um Stützkow“ – Fahrradtour am 29. April

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Alter Markt in Schwedt/Oder,

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack, eine Einkehr ist möglich.

Machen Sie mehr aus Ihren Fotos! – Digitale Fotobearbeitung

Sie haben digitale Fotos und sind damit unzufrieden, Sie lernen bei uns das Beste daraus zu machen: Kratzer, Rote-Augen-Entfernung, den grauen Himmel blau färben, kontrastarme und zu dunkle Fotos aufpeppen, Fotomontagen und Collagen anfertigen. Weitere Themen sind die Erstellung von Fotobüchern, Scannen von Dias und die Gestaltung von Fotogeschenken. Termin: Anfang Mai nach Voranmeldung in kleinen Grup-

AKADEMIE

2. Lebenshälfte
im Land Brandenburg

pen (max. 4 Teilnehmer), Treffpunkt: Ringstraße 15 in Schwedt/Oder

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie in unserem Kontaktbüro:

Raum 308, Ringstraße 15 in Schwedt/Oder, Telefon 03332 838224,

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 14:00 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Wenn Trauer hilflos macht ...

Kellner

B E S T A T T U N G E N

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde

Telefon:

(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder

Telefon:

(0 33 32) 51 22 31

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Mai 2010

Höhepunkte

- 01.05., 14:00–18:00 Uhr, Kindervereinigung, www.kvschwedt.de,
Familienfest. Alles rund um kleine und große Talente
- 01.05.–02.05., 10:00 Uhr, Monplaisir, **Tag des offenen Ateliers in der Bildhauerwerkstatt von Axel und Cornelia Schulz**
- 02.05., 10:00–17:00 Uhr, Tabakblütenweg 16 a, **Tag des offenen Ateliers bei Christian Metzner**
- 03.05.–17.05., Festwiese, **Schaustellergastspiel**
- 05.05., 10:00–14:00 Uhr, KOMM, www.komm-schwedt.de,
Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung „Inklusion – Dabei sein! Von Anfang an“
- 07.05., 14:00 Uhr, Külzclub, **Europafest rund um den Külzclub**
- 08.05., 10:00 Uhr, Neuer Friedhof, **Kranzniederlegung zum 65. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges**
- 08.05., 13:00–17:00 Uhr, Parkgarten Criewen, **Baumblütenfest**
- 08.05., 21:00 Uhr, Waldbad, www.waldbad-schwedt.de,
Eröffnungsparty mit Videodiskothek
- 08.05.–09.05., 10:00 Uhr, Schützengilde, Breite Allee, www.sgi-sdt.org
20. Jahrestag der Neugründung der Schützengilde PCK Schwedt 1812 e. V.
- 22.05., Heinersdorf, Gutshof, **Kinder- und Familienfest**
- 23.05., 10:00 Uhr, Oder-Center, **16. Tour de Natur**, Gemeinschaftsaktion von MOZ, Oder-Center und Nationalpark
- 
- 23.05., 20:00 Uhr, evangelische Kirche, **Nacht der offenen Kirche**
- 29.05., 21:00–01:00 Uhr, Waldbad, **Waldbad-Party** mit der Saragossa-Band, DJ und großer Modenschau
- 29.05., Kunow, www.feuerwehrhistorik-kunow.de, **Museumsfest des Feuerwehrhistorik Kunow e. V.**

Ausstellungen

- Ausstellung des Stadtarchivs im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790; Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Jubiläumsausstellung 50 Jahre kommunale Wohnungswirtschaft in Schwedt/Oder, 26.04.–05.07.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
Plakatausstellung zur Wende 1989/1990, 17.04.–19.05.
Paramente von Susanne Schulze, 23.05.–14.07.
(Während der Öffnungszeiten sind Turmbesteigungen auf eigene Gefahr möglich.)
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410, www.kunstverein-schwedt.de; Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
Internationale Gruppenausstellung, 08.05.–12.07.

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Jüdenstraße 17, Telefon: 03332 23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum; Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 9:00–17:00 Uhr

„Schwedter Aspekte“ – Die 70er Jahre, 29.11.2009–20.06.2010

Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de; Dienstag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr, Samstag, Sonntag 10:00–17:00 Uhr

„1, 2, 3, 4 Eckstein! Alles muss versteckt sein!“ Alte Spiele – neu entdeckt, 16.05.–30.06.

Konzert, Theater, Vortrag, Lesung

Uckermärkischen Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46–48, Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de

01.05., 19:30 Uhr, Der Rosenkavalier

02.05., 17:00 Uhr, Über Liebe und andere Grausamkeiten

08.05., 10:00–18:00 Uhr, Wellnessmesse „aktiv vital gesund“

08.05., 19:30 Uhr, Konzert zum Muttertag

15.05., 19:30 Uhr; 16.05., 15:00 Uhr, Tanzschau 2010

23.05.–11.07., Parkfestspiele Schwedt 2010 (Wassersportzentrum)

23.05., 29.05., 15:00 Uhr, Max und Moritz

24.05., 11:00 Uhr, Die Abenteuer des Tom Sawyer

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“, Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311, www.musikschule-schwedt.de

03.05., 18:00 Uhr, Vortragsabend Blechbläser

06.05., 18:00 Uhr, Vortragsabend Gitarre

10.05., 20.05., 27.05., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier

19.05., 16:30 Uhr, Veranstaltung „Klasse! Musik“

28.05., 18:00 Uhr, Musizierstunde für Prüfungsschüler

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 33083

30.05., 17:00 Uhr, Klassisches Konzert mit Schülern der Musik- und Kunstschule

Evangelische Kirche Heinersdorf,

22.05., 18:00 Uhr, Chorkonzert

Stadtbibliothek Schwedt/Oder, Lindenallee 36, Telefon: 03332 22379

Geschichten und Märchen für Kinder, dienstags 16:00 Uhr

Asklepios Klinik Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt

09.05., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Allergien – trifft es irgendwann mal jeden von uns?“

20.05., 17:00–18:00 Uhr, Großelternkurs

31.05., 16:00–17:30 Uhr, Geschwisterkurs

Sport

Wasserball-Landesmeisterschaft Männer,

www.schwimmen-schwedt.de,

02.05., 10:00–15:00 Uhr, Freizeit- und Erlebnisbad „AquariUM“

31. Deutsch-Polnischer Nationalparklauf,

03.05., 11:00 Uhr, Gartz (Oder)

Internationaler Pokalwettkampf im Schwimmen,

www.schwimmen-schwedt.de,

09.05., 10:00–18:00 Uhr, Freizeit- und Erlebnisbad „AquariUM“

Fußball-Freizeit-Spaß-Turnier des SV Rotation,

13.05., 10:00–17:00 Uhr, Sportplatz Bildungszentrum

Wanderungen

- 01.05., 09:00 Uhr, Stadtbrücke, „Wir radeln in den Mai“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 01.05., 10:00–13:00 Uhr, Stolpe, Kanalbrücke, Wanderung „Brandenburger Konzertsommer auf der Nationalparkbühne. Konzert der Startenöre Seefrosch und Co.“
- 06.05., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „Um das NSG „Nonnenfließ“ bei Eberswalde“ (SSV PCK 90 e. V.)
- 13.05., 10:05 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung „Das Tal der Liebe“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 15.05., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „Wieder nach Bühlowssiege“ (SSV PCK 90 e. V.)
- 16.05., 10:00–13:00 Uhr, Gatow, Kanalbrücke, Radtour „Landschaft im Wandel – Kulturlandschaft und Wildnisgebiete. Die Schutz-zonen im Nationalpark“
- 20.05., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung „In der Feldberger Seenlandschaft“ (SSV PCK 90 Schwedt e. V.)
- 22.05., 16:00–19:00 Uhr, Criewen, Nationalparkhaus, Wanderung „Tag der Artenvielfalt. Wildnis – eine faszinierende Unbekannte“
- 30.05., 10:00–15:00 Uhr, Criewen, Nationalparkhaus, Wanderung „Landschaft, die die Gletscher formten. Eiszeitgeologie – hautnah“

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Tel. 03332 515568, Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen

Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083
Frauenkreis: 06.05., 14:30 Uhr | Frauen- und Mütterkreis: 20.05., 19:30 Uhr | Bibelstunde: 20.05., 27.05., 14:30 Uhr; | Kreis offene Kirche: 31.05., 09:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573

Gottesdienst mit Kita-Kindern: 02.05., 10:00 Uhr | Kinder-Keramikgruppe: 07.05., 16:00 Uhr | Café International: 06.05., 14:00 Uhr | Himmelfahrtspartie: 13.05. | Vorschulkreis: 26.05., 16:30 Uhr

Evangelische Kirche, Oderstraße 35

Gottesdienst: 09.05., 30.05., 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 16.05., 10:00 Uhr | Taufgottesdienst: 23.05., 10:00 Uhr | Kindergottesdienst: 09.05., 10:00 Uhr

Heinersdorf: Gottesdienst: 09.05., 23.05., 14:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinden Groß-Ziethen/

Schwedt, Telefon: 033361 72097, E-Mail: pfarrerin.schulze@arcor.de
Schwedt, Gemeindehaus Karl-Marx-Straße 33, Gottesdienst: 09.05., 14:30 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091, www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr
24.05., 10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Kino

Kino FilmforumUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290 www.filmforum-schwedt.de, Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung | Dienstag: **Kinotag** jeden 1. Mittwoch im Monat 20:30 Uhr: **ladies only** jeden letzten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr: **Seniorenkino** jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr: **Männerabend**

Aktionen, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224
PC-Kurs mit Training geistiger Fitness: 26.04.–11.05.

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 während der Zeiten:

Seniorenbeauftragte Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 04.05.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 04.05., 18.05.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 04.05.

Ausländerbeauftragter, Herr Alberto:

letzter Donnerstag im Monat, 13:30–15:30 Uhr: 27.05.

Frauenzentrum Schwedt, Lindenallee 62 a, Telefon: 03332 515757, www.frauenzentrum-schwedt.de
verschiedene Kurse, Internetcafé, Mutter-Kind-Treff

Gesundheitsverein Natürliche Gesundheit e. V.

Berliner Straße 127 a (Nord-Center), Telefon: 03332 836633, www.gesundheitsverein-uckermark.de
Sprechzeiten: Dienstag–Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
30.04.–02.05., Lösen von Fremdenergien

Investor Center Uckermark,

Berliner Straße 126 a, Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de
27.05., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Information

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b,

Telefon: 03332 515568, www.komm-schwedt.de
regelmäßige Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Brandenburg e. V.,

Handelsstraße 11, Telefon: 03332 521751, www.lag-selbsthilfe-bb.de
Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Menschen und deren Angehörige

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370

www.oder-center.de, Montag–Sonnabend 10:00–20:00 Uhr
05.05.–15.05., Aktion „Blue-Zone Jeans“
07.05.–08.05., Aktion „Muttertagsbacken“

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Mehrzweckgebäude

Kosmonaut, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989
09.05., 30.05., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Verbraucherzentrale Brandenburg,

Handelsstraße 1, Telefon: 01805 004049, www.vzb.de
montags 08:30–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Betten-Fuchs



Bettfedernreinigung
Kopfkissen ab 7,50 €
Oberbett ab 15,50 €

Karl-Marx-Str. 21
 Tel. 0 33 32 / 25 14 23

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

KR Reisebüro Kirchner

B.-v.-Suttner-Str. 19, 16303 Schwedt
 Tel.: 03332 / 4 71 59
 Fax: 03332 / 4 71 60

Unser Angebot:

- * Flugscheine für alle Luftverkehrsgesellschaften
- * Organisation von Gruppen-, Schüler-, Vereinsfahrten
- * Omnibusvermittlung
- * Einzelpauschalreisen und Hotelreservierungen
- * Busreisen / Kur- und Wellnessreisen
- * Schiffspassagen / Kreuzfahrten / Autofahren / Flussfahrten
- * Last Minute-Angebote
- * Reisegutscheine

Wir vertreten folgende Reiseveranstalter:

- * Thomas Cook, Neckermann Reisen
- * Jahn, ITS, Tjaereborg, Phoenix Reisen
- * TUI, 1,2 Fly, Airtours
- * FTI, All Tours, Öger Tours, BG Tours
- * Der Tour, Meiers Weltreisen, ADAC-Reisen
- * PTI, Eberhard Reisen, Sonnenschein Reisen,
- * Studiosus, Gebeco u.v.a.m.

Wir freuen uns auf Sie!

www.reisebuero-kirchner.de, email: reisebueroKirchner@gmx.de



Michael Dreydorff Rechtsanwalt

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 0 33 32 / 52 16 65, 0 33 32 / 57 21 49
 Telefax 0 33 32 / 2 35 94

Es ist genug
für alle da

50 Jahre Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
 Berliner Str. 34 • Schwedt
 Tag + Nacht
 ☎ (0 33 32) 51 02 91

Für Ihre Rechtsangelegenheiten Anwaltskanzlei Brandt

RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo

- Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Schadenersatzrecht



RA Andreas Brandt

- Miet- und Grundstücksrecht
- Arbeits- und Sozialrecht
- Familienrecht
- Insolvenzrecht
- Schadenersatzrecht

Kanzlei Schwedt
 Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
 16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 86

e-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Kanzlei Prenzlau
 Friedrichstraße 41 (über der Post)
 17291 Prenzlau

☎ 39 84 - 83 19 73 · Fax 83 19 74

– Anzeige –

17. DEUTSCHER MÜHLENTAG

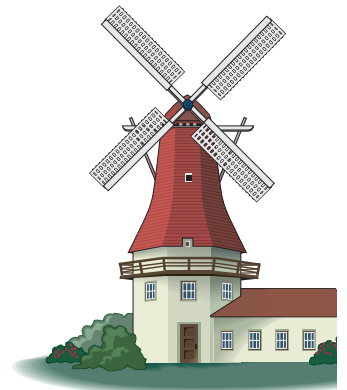
am 24. Mai 2010



Programm im Papiermuseum Wolfswinkel-Spechthausen

Die Wurzeln des Papiermuseums liegen in der 1781 gegründeten Papiermanufaktur und späteren Papierfabrik Spechthausen. 1956 wurden die technischen Einrichtungen der Handschöpferei von Spechthausen nach Eberswalde-Finow, zur Papierfabrik Wolfswinkel, umgesetzt. In einer selbständigen „Bütten-Abteilung“ wurde hier bis 1994, nach historischer Technologie, handgeschöpftes Büttenpapier hergestellt, u. a. auch Schreibpapier mit dem Wasserzeichen „Specht am Baum“, also dem Logo von Spechthausen. Nach der Stilllegung der Papierfabrik wurde die Büttenabteilung in das Museum umgestaltet. Es werden historische Maschinen zur Aufbereitung des Faserstoffes, Schöpfbütten, Schöpfformen mit Wasserzeichen, eine hydraulische Presse, ein Zweiwalzenkalender und alte Papiere gezeigt sowie Informationen zur Papiergeschichte gegeben. Zu bestimmten Anlässen wird der Herstellungsprozess, von der Stoffaufbereitung über das Schöpfen bis zum Glätten, im aktiven Teil praktisch präsentiert.

Wenn Sie die umliegenden Sehenswürdigkeiten von Eberswalde zum Ziel haben, führt Ihr Weg über die Bundesstraße 167 direkt zum Papiermuseum, das seine Wurzeln in einer Manufaktur – gegründet in 1781 von Friedrich d. Großen – hat.



Hier findet der Freund alter Papiermacherkunst, neben Geräten zur Herstellung von handgeschöpftem Büttenpapier, wie Aufbereitungsmaschinen für den Faserstoff, Schöpfformen mit Draht- und Schattenwasserzeichen von hoher Handwerkskunst, Pressen, ein altes Glättwerk, auch Informationsmaterial über die Papiergeschichte allgemein und regional.

Papiermacher führen die Besucher durch das Museum und vermitteln ihr Wissen und Können mit Vorführung des Papierschöpfens am

Museumstag,	Sonntag	16. Mai
Mühlentag	Pfingstmontag	24. Mai
Tag des Denkmals	Sonntag	12. September

jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Auf Voranmeldung mit Terminabsprache, z.B. für Gruppen, Vereine, Schulklassen, Familientreffen oder Einzelpersonen, ist das Museum, mit Präsentation des Schöpfens, auch an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	18. Mai	Dienstag	7. September
Mittwoch	19. Mai	Mittwoch	8. September
Dienstag	25. Mai	Dienstag	14. September
Mittwoch	26. Mai	Mittwoch	15. September
Dienstag	1. Juni	Dienstag	21. September
Mittwoch	2. Juni	Mittwoch	22. September

jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr.

Außer an den o.g. Tagen ist das Museum vom 1. Mai bis 30. September, aber ohne Schöpfvorführung, dienstags und mittwochs, 9-16 Uhr, geöffnet.

Papiermuseum Wolfswinkel-Spechthausen

16227 Eberswalde-Finow, Eberswalder Straße 27-29, an der B167, ca. 7 km von der Autobahnabfahrt Finowfurt, linksseitig, Einfahrt vom „Autoservice Barnim“ benutzen.

Ansprechpartner: Eduard Schallenberg, Ursula Gripekoven

Tel./Fax.: 0 33 34 / 35 49 43



17. DEUTSCHER MÜHLENTAG

am 24. Mai 2010

Eine Mühle ist ein Gerät, eine Maschine oder eine Anlage, um stückiges Aufgabematerial zu fein- oder feinstkörnigem Endprodukt zu zerkleinern. Daher ist oft außer einem Zerkleinerungsvorgang auch eine Vorrichtung

zur Größentrennung (Sieben, Sichten) vorhanden.

Historisch wird der Begriff Mühle auch im weiteren Sinn für Anlagen verwendet, die mit Wind- oder Wasserkraft betrieben werden.

Aktionen auf dem Greiffenberger Mühlenberg

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Werdin
- 11.00 Uhr Eröffnung des Mühltages,
anschl. Architektin Dipl. Ing. Ute Kaufersch – Informationen zum historischen Mühlenfundament und zum Stand der Aufbauplanung
- 14.00 Uhr Die Polßener Jagdhornbläser
Ein Grußwort vom Mininsterpräsidenten
- 15.30 Uhr Scheckübergabe durch Schwedter Verein
- 17.00 Uhr In der Pfarrscheune:
Benefizveranstaltung für den Mühlenaufbau –
Theaterspiel der Greiffenberger Theatergruppe
anschließend Ausklang mit Schmalzbrot und Wein

Greiffenberger Mühlenberg

Angermünde, OT Greiffenberg, Ortsausgang Richtung Willmersdorf



Mühltage in Geesow, Salvey Mühle 3

Pfingstmontag ist es wieder soweit. Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür im Rahmen des deutschen Mühltages. Erstmals öffneten am Pfingstmontag 1994 über 500 Mühlen bundesweit ihre Türen und Tore für interessierte Besucher. Bis heute hat sich ihre Zahl bereits verdoppelt und der Deutsche Mühltage ist zu einer festen Einrichtung aller Mühlenfreunde geworden.



Aktivitäten:

- Besichtigungen und Führungen durch die alte Wassermühle
- Schausägen am Horizontalsägegatter
- Getränke sowie Leckeres aus dem Backofen und vom Grill
- musikalische Darbietung „The Neighbors“ Schalmeienkapelle Geesow

Wissenswert: Das Wasserrad

Ein Wasserrad ist ein Rad, das durch Wasserkraft in Rotation versetzt wird. Hierbei wird die potentielle oder nur die kinetische Energie des Wassers genutzt, um Generatoren, Mahlwerke, Hammerwerke oder Wasserschöpfwerke anzutreiben.

Die Erfindung des Wasserrades stellte einen Meilenstein in der Entwicklung der Technik dar, da durch die Nutzung der Wasserkraft gegenüber der Muskelkraft zusätzlich mechanische Energie nutzbar gemacht werden konnte.

Zu Anfang dienten Wasserräder der Bewässerung in der Landwirtschaft, als Schöpfrad zum Heben von Wasser.

Solche Schöpfräder sind seit Jahrhunderten in verschiedenen Kulturen verbreitet. Man geht davon aus, dass die ersten Wasserschöpfräder um 1200 v. Chr. in Mesopotamien betrieben wurden. Bereits in römischer Zeit wurden

Wasserräder auch für den Antrieb von Mahlmühlen genutzt. Der römische Baumeister und Ingenieur Vitruv beschreibt in seiner „architectura“ aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. sowohl das Prinzip des Wasserschöpfrades als auch das der Wassermühle in ausführlicher Weise.

Der früheste Nachweis einer Wassermühle in Deutschland gelang in der alemannischen Siedlung Mittelhofen bei Lauchheim aus dem 6. Jahrhundert.

Bereits im 9. Jahrhundert gab es viele Mühlen in Zentralfrankreich. Seit dem 12. Jahrhundert waren Wassermühlen in Mitteleuropa weit verbreitet.

Bei der beginnenden Industrialisierung diente das Wasserrad zum Antreiben von Maschinen über die ersten Transmissionen.

Auch im Bergwerkswesen wurden sie zum Materialtransport und zur Entwässerung der Gruben eingesetzt.

– Anzeige –

17. DEUTSCHER MÜHLENTAG

am 24. Mai 2010



Eine Mühle ist ein Gerät, eine Maschine oder eine Anlage, um stückiges Aufgabematerial zu fein- oder feinstkörnigem Endprodukt zu zerkleinern. Daher ist oft außer einem Zerkleinerungsvorgang auch eine Vorrichtung

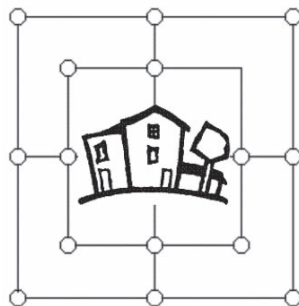
zur Größentrennung (Sieben, Sichten) vorhanden.

Historisch wird der Begriff Mühle auch im weiteren Sinn für Anlagen verwendet, die mit Wind- oder Wasserkraft betrieben werden.

In der Mühle Zainhammer brennt noch Licht – Ein Rückblick auf achtzehn Mühlensommer

– Tagesprogramm

- es wird in der Mühle die Ausstellung „MÜHstisch“ von vier jungen Mühlenkünstlern zu sehen sein
- 14-18 Uhr Mühle SPIELmeisterschaft
Gespielt wird mit Handteller großen Mühlensteinen an tischgroßen Mühlenbrettern.



Die Geschichte der romantischen Zainhammer Mühle in der Nähe von Krankenhaus und Zoo begann 1779 als Hammermühle, erbaut von der Familie Schickler. Über viele Jahre ernährte sie ihren Müller ab 1824 auch als Knochenmühle. Doch an einem unglücklichen Tag im Jahr 1865 brannte sie nieder. 1866 wiederaufgebaut erlebt sie dann als Getreidemühle bis 1952 wirtschaftliche Erfolge, aber als Lager der DDR-Handelsorganisation kam der Niedergang.

Im Jahr 1987 entdeckte auf der Suche nach geeigneten Arbeitsräumen die 1983 gegründete Gruppe „Holzgestaltung“ des Kulturbundes der DDR unter Leitung von Dr. Gerald Schrödl das Kleinod und rettete es vor dem geplanten Abriss. Kurze Zeit später stießen die Mitglieder des 1986 von Jens Münchberger geleiteten Mal- und Zeichenzirkels aus dem Kulturhaus Schwärzetal dazu. Daraus gingen die Gruppe (Neue) Malerei und die „Holzwürmer“ hervor. Bis 1991 war die Mühle dann in unzähligen Arbeitsstunden so weit instandgesetzt, dass sie als Vereins-, Ausstellungs- und Arbeitsraum nutzbar war.

Um auf sich aufmerksam zu machen, eröffneten beide Gruppen im September 1991 in der Zainhammer Mühle ihre erste Ausstellung. Der Erfolg der Exposition, die über 1000 Besucher anzog, bewog die Maler und Holzgestalter am 31. Oktober 1991 den Verein „Die Mühle e.V.“ zu gründen.

Seit 1992 öffnet die Mühle regelmäßig am 1. Mai ihre Türen für wechselnde Ausstellungen, die in der Sommersaison bis Ende September jeweils an den Wochenenden Besucher aus nah und fern anlocken. Im Winter bleibt die Mühle geschlossen.

Die Zainhammer Mühle konnte in tausenden freiwilligen Arbeitsstunden und Dank zahlreicher Förderer und Sponsoren aus dem Kreis lokaler Unternehmer nicht nur erhalten, sondern auch zu Werkstätten und Ateliers umgebaut und den Besuchern zugänglich gemacht werden.

Die aktuelle Situation

Im Frühjahr 2007, kurz vor Eröffnung des neuen Mühlensommers wurde das Mühlengebäude auf der Grundlage eines Baugutachtens durch die Stadtverwaltung gesperrt. Es bestand nach diesem Gutachten Ein-

sturzgefahr wegen der abgebrochenen Archten am Durchlauf der Schwärze hinter der Mühle.

Der Verein organisierte kurzerhand den Ausstellungssommer an anderen Standorten außerhalb der Mühle und begann sich mit den neuen Mühlenbesitzern – eine Erbgemeinschaft in den alten Bundesländern hatte das Gelände rückübertragen bekommen – zu verständigen. Es dauerte ein Jahr, bis die Verhandlungen abgeschlossen waren und der Verein das Gebäude käuflich erwerben konnte.

Im Jahr 2008 starteten die Mühlenmitglieder eine große Spendenaktion in Eberswalde. Es kamen bereits über 35.000,- Euro zusammen, die dazu verwendet werden konnten, die notwendigste Arbeit an den Archten durchzuführen

Wir haben das Gebäude für 21.000,00 Euro gekauft, die Archebögen für 20.700,00 Euro sanieren und für 14.500,00 Euro ein Konzept für die Sanierung der Mühle erstellen lassen.

Am 1. Mai 2009 konnte der traditionelle „Sommer in der Mühle“ wieder mit einer Gemeinschaftsausstellung der Mühlenkünstler eröffnet werden.

Reinhard Wienke und Veronika Brodmann

Ausstellungen

- | | |
|-------------------|--|
| 1. - 16. Mai | „DIE MONTAGSMALER IN DER MÜHLE“
Die Montagsmaler mit Porträt- und Aktzeichnungen
Vernissage: 1. Mai um 14.30 Uhr |
| 22. Mai - 6. Juni | „MÜHstisch“ – Junge Malerei und Glas
Vernissage: 22. Mai um 14.30 Uhr |
| 12. - 27. Juni | „Poesie des Augenblicks“ Christian Metzner
Vernissage: 12. Juni um 14.30 Uhr |

Aktionen – Kurse – Konzerte

- | | | |
|------------|-----------------------------------|--------------|
| 24. Mai | Mühle-Spiel-Meisterschaft | 14-18 Uhr |
| 5. Juni | Die Mühle beim „FinE“ | 10.30-20 Uhr |
| 3.+4. Juli | Papierkurs | 10-18 Uhr |
| 3. Juli | Schumann-Abend | 19 Uhr |
| | Frauen, Liebe und Leben – Konzert | |

Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert?
Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen



Bahnhit Hamburg – Exklusives ist inklusive

► Bleiben Sie 3 Nächte, inklusive Frühstück & Hamburg CARD – wir schenken Ihnen die Hin- und Rückfahrt im ICE.

Bahnhit Hamburg:

Exklusives ist inklusive:

- inkl. 3 Übernachtungen im Hotel Ihrer Wahl
- inkl. Frühstück
- inkl. Hin- und Rückfahrt im ICE, 2. Klasse
- inkl. 1 Reiseführer Hamburg (pro Zimmer) **ab 189*,- €**
- inkl. Hamburg CARD – Ihr Entdeckerticket
- inkl. Ihr Exklusiv-Vorteil: 15% Rabatt in ausgewählten Restaurants
- Anreise ganzjährig

Bahnhit Hamburg

*Preis pro Person im DZ

3-Sterne Hotel ab 189,- €
4-Sterne Hotel ab 229,- €
5-Sterne Hotel ab 349,- €

Buchung: 040-300 51 344
www.hamburg-tourismus.de

HAMBURG
Tourismus
Wenn nach Hamburg, dann mit uns.

FELSENSTÄDTCHEN POTTENSTEIN

Wandern & Einkehren im Einklang mit der Natur!



FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Freizeitzentrum in Nordbayern und
HÖCHSTE BRAUEREIDICHTE DER WELT!

TEUFELSHÖHLE
– mehr als nur eine Schauhöhle!



INFOS:

Tourismusbüro 91278 Pottenstein
Tel. 09243/708-41 od. -42
Fax. 09243/708-40
verkehrsbuero@pottenstein.de
www.pottenstein.de

Markt Ebensfeld
in Oberfranken



www.ebensfeld.de

das „Tor zum Oberen Maintal“,
dem Gottesgarten am Obermain

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- die unmittelbare Nähe zur Obermain-Therme in Bad Staffelstein (Bayerns wärmstes Thermalsolebad)
- 175 km beschilderte Wander- und Radwege, Schwimmen, Tennis und Kanufahrten auf dem Main
- Historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth, Kloster Banz u. Vierzehnheiligen
- Großes Angebot an Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen. Echt Fränkische Küche.

Info im Fremdenverkehrsamt bei Frau Mittelbach
Tel. 0 95 73 / 96 08-11 • Fax 0 95 73 / 96 08-30



Urlaub in Oberbayern

2 gemütliche Ferienwohnungen erwarten Sie im

★★★ **B** Haus Barbara im oberbayerischen Siegsdorf im Chiemgau!

Das urgemütliche Gästehaus finden Sie in absolut ruhiger Waldrandlage in unmittelbarer Nähe der Berge. Die Wohnungen verfügen über einen Wohn/Schlafraum, sep. Schlafzimmer, DU/WC, Balkon und TV

Preis pro Tag/Wohnung ab € **25,-**

Prospekte und Angebote erhalten Sie vom:
Haus Barbara, Bergener Straße 8, 83313 Siegsdorf,
Tel. 0 86 62-97 32, Fax: 49 87 50 oder e-mail: info@siegsdorf.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.fewo-chiemgau.de

URLAUB im ODENWALD

Feriendorf Waldbrunn

ganzjährig geöffnet



Das familienfreundliche Feriendorf

www.feriendorf-waldbrunn.de Tel. 0 62 74 / 9 10 90

liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen.

Familienanzeigen

Jugendweihe & Konfirmation

Mit Ihren Worten und unseren Anzeigenmustern!

So teilen Sie sich mit: Mit Ihrer ganz individuellen Familienanzeige!

1g

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

danke ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Peter Mustermann



50 x 90 mm

4g

Vielen Dank für die schönen Glückwünsche, Grüße und Geschenke zu meiner

Jugendweihe

Dieser Tag wird mir immer in schöner Erinnerung bleiben.

Petra Mustermann

Musterstadt, im Mai 0000



50 x 90 mm

2g

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

danke ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Petra Mustermann

Musterstadt, im Mai 0000



65 x 90 mm

5g

Bitte Originalbild beilegen!



Ein herzliches Danke allen, die mir anlässlich meiner

Jugendweihe

mit Glückwünschen, Blumen und Aufmerksamkeiten unvergesslich schöne Augenblicke bereiteten.

Petra Mustermann

Musterstadt, im Mai 0000

65 x 90 mm

3g

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich

Peter Mustermann

Musterstadt, im Mai 0000



75 x 90 mm

6g

Danke
Thank you
Merci
Gracias
Obrigado
Grazie

Vielen Dank für die schönen Glück- und Segenswünsche zu meiner

Konfirmation

Dieser Tag wird mir immer in schöner Erinnerung bleiben.

Peter Mustermann

Musterstadt, im Mai 0000

75 x 90 mm

Für Familienanzeigen bezahlen Sie einen günstigen Preis. Ein Gruß in der Größe 50 mm (hoch) x 90 mm (breit) kostet Sie beispielsweise nur 41,65 Euro in Schwarzweiß bzw. 59,50 Euro in Farbe.

Unsere Anzeigenberaterin Frau Liebisch erwartet Ihren Anruf unter Tel. 03 98 87 / 6 92 38



AUTO fit für den Frühling!



SEIT 1990 DIE NR. 1

UM

IN SCHWEDT

KFZ-ZULASSUNGS-DIENST WERNER SCHULZ
 Neuzulassungen/Umschreibungen/Halterwechsel/Abmeldungen
 Stilllegungen/Technikeintragungen/Ersatz von Kfz.-Scheinen

GARTENSTR. 18 / 16303 SDT
 TELEFON: 0 33 32 / 2 23 42

Wenn Sie im

**Amtsblatt –
Schwedter
Rathausfenster**

*oder in unseren anderen
Ortszeitungen werben
bzw. sich per
Familienanzeige
(Geburtstag, Hochzeit,
Todesfall) mitteilen wollen,
wenden Sie sich bitte an*

Frau Liebisch
 ☎ 03 98 87 / 6 92 38
 Funk: 01 73 / 604 79 62
 E-Mail:
 mliebisch@t-online.de

FAHRSCHULE

Jürgen Drägert

Moderator für **ADAC**
 ADAC Berlin-Brandenburg e.V.

Wir bilden aus auf Audi A3
 Klasse: B, BE, A, ASF, ASP

Tel.: 0 33 32 / 2 35 85 Fax: 0 33 32 / 26 81 33 Tel.: 0 33 32 / 26 81 77

Hauptvertretung
Dagmar Drägert
 Versicherungsfachfrau (BWW)
 Ausschließlichkeitsvertreterin

M

Mecklenburgische
 VERSICHERUNGSGRUPPE

Karthausstraße 9B • 16303 Schwedt/O.

Bürozeiten: Mo, Di, Do 9.30 – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi, Fr 9.30 – 13.00 Uhr

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Privatkredit:

ab 4,49 %

eff. Jahreszins; ab 7.500 EUR; bonitätsabhängig

Lässt Wünsche schneller wahr werden:
der Sparkassen-Privatkredit.

S

Stadtparkasse
Schwedt

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-schwedt.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Ihr Partner bei allen
Lackierarbeiten

AUTO-LACKIERUNG

S. Schneeweiss

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsabwicklung
- Ersatzfahrzeuge
- Ausbeulen ohne zu lackieren
- verbindliche Preisangebote

Tel.:
03332 517734

www.autolackierung-schneeweiss.de

Autokauf – jetzt erst recht

Im vergangenen Jahr haben viele private Autokäufer von der Umweltpremie profitiert. Doch auch 2010 lohnt sich die Anschaffung eines Neuwagens. Hersteller gewähren großzügige Rabatte und die Kunden erhalten gleichzeitig sehr günstige Finanzierungs- und Leasingangebote. Für Privatkunden, aber vor allem für die vielen deutschen Einzelunternehmer wie Handwerker, Rechtsanwälte, Gastwirte, Ärzte oder Metzger gibt es jetzt erstmals

günstige Komplettpakete mit umfangreichen Serviceleistungen. Heute achten alle Kunden beim Neuwagenkauf auf variable Service- und Finanzierungsmöglichkeiten, ob Finanzierung oder Leasing, Privat- oder Geschäftskunde – der Trend geht zu immer umfangreicheren Mobilitätspaketen, die überschaubare Gesamtkosten bei gleichzeitig hoher finanzieller Flexibilität bieten.